

Rutesheim, den 6. Mai 2017

Am vergangenen Samstag durfte der SPD Ortsverein Rutesheim-Perouse den Bundestagsabgeordneten und Steuer- und Finanzexperten Lothar Binding begrüßen. Binding sprach über das Thema „Panama Papers - Steuerschlupfloch, Briefkastenfirma, Geldwäsche: Wie Unternehmen bei der Steuer tricksen und was Politik tun kann“.

In knapp zwei Stunden spannte der Sozialdemokrat einen großen Bogen. Zunächst erläuterte er grundsätzliche Rechtsformen für Unternehmen und deren Steuerpflichten. Dann zeigte er verschiedene Steuertricks auf, die von den jeweiligen Unternehmen angewandt werden können. So werden etwa Markennamen oder Lizenzen gezielt ins Ausland verkauft, um dortige Steuervorteile nutzen zu können. Egal, welches Instrument verwendet würde: Meist würden in einer ganzen Reihe an Ländern Tochterfirmen, Lizenzen oder Patente platziert, sodass ein kaum durchschaubares Unternehmensgeflecht entstünde. Binding bezeichnete dies als „Schachteltiefe“ solcher Unternehmen. Am Ende stünden dann meist die berühmten Briefkastenfirmen, die etwa von Rechtsanwälten verwaltet würden. Nicht selten würde ein Jurist mehr als 20.000 solcher Firmen verwalten. Am Ende zeigte Binding politische Möglichkeiten zu Verhinderung solcher Straftaten auf, verwies aber zugleich auf die Mehrheitsverhältnisse im Bundestag.

Binding erklärte seinen 25 Gästen komplexe Sachverhalte aus dem Steuerrecht sehr anschaulich und bezog dabei seine Zuhörer oder auch Gegenstände mit ein. Noch am Anfang der Woche hatte er im Deutschen Bundestag anhand eines Meterstabes erklärt, welchen Anteil davon ein durchschnittlicher Arbeitnehmer am Monatsende erhalte – genau 4 cm - bzw. wie viele Meterstäbe für einen einzigen Millionär benötigt würden. Vorstand Dr. Tommy Scheeff bedankte sich entsprechend mit exakt einem Meter Schokolade, die mit keinem Millionär zu teilen seien, sondern Binding Kraft für die kommenden Wochen in der Bundespolitik geben sollten.

